

## **öffentliche Sitzung**

Federführend: A 60 Bauverwaltungsamt	AZ: Berichterstatter/-in: Herr Kahlen
Beratungsfolge: Datum            Gremium 21.03.2023      Hauptausschuss	
<b>Bewirtschaftung der Stadthalle durch die FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH; hier: Feststellung des Rechnungsergebnisses 2022</b>	

### **Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt das Rechnungsergebnis der FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH für die Stadthalle im Jahr 2022 zur Kenntnis.

### Darstellung der Sachlage:

Im Haushaltsjahr 2022 wurden der FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH (FOGA) für die Bewirtschaftung der Stadthalle Finanzmittel in Höhe von 60.000 Euro für Betriebskosten und 80.000 Euro Bauunterhaltungsmittel zur Verfügung gestellt. Die Nachweise über die Verwendung der Mittel wurden der Verwaltung vorgelegt. Eine Übersicht der Jahresabschlüsse 2010 bis 2022 ist als **Anlage** beigefügt.

### Darstellung der Rechtslage:

Das Pachtverhältnis zwischen der Stadt Alsdorf und der FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH basiert auf einem Vertrag vom 20.02.1996 und einer Zusatzvereinbarung vom 17.09.2018. Hierin ist festgelegt, dass der FOGA jährlich Budgets für Betriebskosten (Grundsteuer, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Entwässerung, Schornsteinfeger und Versicherungen) und Bauinstandhaltung sowie bei Bedarf für Investitionen bereitgestellt werden.

### Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Dem ausgezahlten Betriebskostenbudget in Höhe von 60.000 Euro stehen **70.545,20 Euro** tatsächliche Aufwendungen gegenüber. Nach Verrechnung des Betriebskostenanteils einer im Jahr 2022 eingenommenen Nebenkostenerstattung für das Jahr 2020 in Höhe von 10.451,33 Euro verbleiben Mehrausgaben von 93,87Euro.

Für die bauliche Unterhaltung der Stadthalle wurde ein Budget in Höhe von 80.000 Euro gewährt, dem **84.501,33 Euro** an Bauunterhaltungskosten gegenüberstehen. Nach Verrechnung des Bauunterhaltungskostenanteils einer im Jahr 2022 eingenommenen Nebenkostenerstattung für das Jahr 2020 in Höhe von 5.067,36 Euro entstehen Minderausgaben von 1.566,03 Euro.

Für die Errichtung eines Kühlhauses und einer Klimaanlage sowie Erneuerung der Notstromanlage wurden Investitionsmittel in Höhe von 41.170,57 Euro durch die FOGA verausgabt. Die Abrechnung erfolgte nach Fertigstellung im Sommer 2022.

In den gezahlten Rechnungen sind Vorsteuerbeträge in Höhe von 11.182,51 Euro für die Bewirtschaftung und 6.573,44 Euro für die Investitionsmaßnahmen enthalten. Diese werden beim Finanzamt geltend gemacht.

Nach Verrechnung des Mehrbedarfs bei den Betriebskosten mit dem Minderbedarf beim Bauunterhalt geht aus der Bewirtschaftung der Stadthalle im Jahr 2022 ein Minderbedarf von 1.472,16 Euro hervor. Diesen hat die FOGA an die Stadt zurückerstattet.

### Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

- entfällt -

### Anlage:

Anlage Übersicht der Rechnungsergebnisse 2010-2022

gez.  
Sonders  
Bürgermeister

---

gez.  
Kahlen  
Erster Beigeordneter

---

Technische Beigeordnete

---

Kämmerer

---

Referat Jugend, Schulen und  
Sport

---

Kaufmännischer  
Betriebsleiter ETD

---

Technischer  
Betriebsleiter ETD

---

Rechnungsprüfungsamt

---



## Anlage

### Übersicht der Rechnungsergebnisse FOGA 2010 - 2022

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Bewirtschaftungskosten</b> (ohne Berücksichtigung Nebenkostenerstattung)	53.967	52.368	54.961	65.479	61.500	68.541	71.315	73.371	72.946	74.120	75.158	73.100	70.545
<b>Bauunterhalt</b> (einschließlich Sondermaßnahmen)	88.576	104.716	80.099	73.339	58.350	75.248	96.399	118.115	115.350	146.909	154.759	90.575	84.501
<b>Investitionen</b>	60.090	21.539	0	0	0	75.000	51.339	28.080	0	0	38.347	33.242	41.171